WOHNHEIM
KONTIKI
STIFTUNG

Geschäftsbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Unser Leitbild - Qualitätsbausteine	3
Eindrücke KONTIKI-Fest	5
Bericht des Stiftungsratspräsidenten	6
Bericht des Geschäftsführers	8
Kennzahlen Stand 31.12.2022	11
Organigramm Stand 31.12.2022	12
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Revisionsbericht	15

Wohnheim KONTIKI Stiftung
Dahlienweg 6
4553 Subingen
Tel. 032 686 53 70
info@whkontiki.ch, www.whkontiki.ch

Wir sind Mitglied von
INSOS
Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung
Association de branche nationale des institutions pour personnes avec handicap
Associazione nazionale di categoria delle istituzioni per persone con handicap
Associaziun naziunala da branscha da las instituziuns per persunas cun impediment
www.insos.ch
CURAVIVA.CH
VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS

WOHNHEIM
KONTIKI
STIFTUNG
universell & innovativ gestaltend
kollektiv handelnd
qualitätsvoll strukturiert
verbindlich & zugänglich
positiv gelingend
persönlich & sozial
Wir setzen Akzente
WIR SIND VORBILD FÜR ACHTUNG, WERTSCHÄTZUNG UND RESPEKT
WIR ERKENNEN RESSOURCEN UND ERMÖGLICHEN ENTWICKLUNG
WIR PFLEGEN DAS SOZIALE UND BERUFLICHE NETZWERK

Unser Leitbild – KONIKI Qualitätsbausteine

- Universell und innovativ gestaltend
  - Moderne, zeitgemässe und Barrierefreie Infrastruktur an zentraler Lage
  - Umfangreiche und individuelle Angebote für die Klientel (Wohnen, Freizeit, Arbeit)
  - Spezifische und vielschichtige Betreuungssettings
  - Qualitativ ausgewogene Ernährungs- und Verpflegungsangebote

- Persönlich und sozial
  - Authentische und herzliche Willkommenskultur
  - Achtsamer Umgang mit der Klientel, dem Personal und allen weiteren Personen
  - Positive Arbeitsgestaltung geprägt von Freiräumen und flachen Hierarchiestufen
  - Adäquate, planbare und abgestimmte Entwicklungsschritte für die Institution

- Positiv gelingend
  - Gezielte und Ressourcenorientierte Aufgabengebiete
  - Auf Vertrauen basierende Beziehungen
  - Auftragsgerichtete und positiv geprägte Lösungsorientiertheit

- Verbindlich und zugänglich
  - Professionelle, verlässliche und vertrauensvolle Atmosphäre
  - Transparente und nachvollziehbare Entscheidungswege
  - Adäquate Zusammenarbeit mit Angehörigen und Beistandschaft
  - Aktive Öffentlichkeitsarbeit im nahen und weiteren Umfeld

- Kollektiv handelnd
  - Wohlwollende und unterstützende Teamarbeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit geprägt von Verständnis und Hilfestellungen
  - Loyales und konstruktives handeln
  - Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten werden positiv unterstützt

- Qualitätsvoll strukturiert
  - Klare und nachvollziehbare Strukturen und Prozesse
  - Fachlich und qualitativ hochstehende Kompetenzbereiche
  - Laufende Überprüfung und Weiterentwicklung der fachlichen Qualität

Bilder zu einem unserer öffentlichen Anlässe im Jahr 2022

KONTIKI Fest
Nach drei langen Jahren Pause aufgrund der Coronapandemie, konnte am 27. August 2022 endlich wieder ein KONTIKI Fest stattfinden.

Es wurde viel gefeiert, getanzt und gelacht. Die Küchencrew sorgte zusammen mit den Helferinnen und Helfern für das leibliche Wohl. Die Tagesstätte verkaufte an diversen Marktständen ihre Eigenprodukte. Bei einem Tippspiel konnten die Anzahl Schindeln, die es benötigte für den Erweiterungsbau, geschätzt werden und es gab für die drei Besten tolle Preise zu gewinnen. Ballonkünstler, Musikbands, Hüpfburg, Kinderschminken, Führungen durch den Erweiterungsbau, Velofahrten und vieles mehr, machten den Tag unvergesslich.

Nachfolgend ein paar Bilder von diesem tollen Fest.

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Berichtsjahr 2022 hat die KONTIKI-Stiftung viele bedeutende Schritte unternommen, um ihre Mission der Unterstützung von Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen voranzutreiben.

Ein wichtiger Fokus lag auf der Stärkung unserer Wohn- und Arbeitsangebote. Nach dem Bezug der Tagesstätte bieten wir nun auch Studios als Wohnmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an. Unser Angebot an Arbeitsplätzen in der Tagesstätte wurde erweitert; in den Ateliers werden interessante sowie vielseitige Beschäftigungen geboten und nützliche wie auch alltagstaugliche Artikel angefertigt.

Ebenfalls in der Freizeitgestaltung hat sich das Wohnheim KONTIKI weiterentwickelt. Wir haben unser Freizeitangebot erweitert, dies erlaubt uns eine gezielte Aktivierung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Insbesondere die Schaffung der Angebote der Abteilung «Sinneswelten» hat positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft. Neben der Expansion unserer Angebote konnten wir uns im Neubau auch auf die Verbesserung unserer bestehenden Dienstleistungen konzentrieren; bei dessen Einrichtung achtete man darauf, ein komfortableres und sicheres Umfeld für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen.

Schliesslich hat die KONTIKI-Stiftung ihre Rolle als Befürworter für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Gemeinde Subingen verstärkt. Mittels Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen haben wir uns aktiv für die Schaffung von mehr Barrierefreiheit und Inklusion in unserer Region eingesetzt. Dies alles geschah und geschieht im Rahmen unserer Bemühungen, die Beschlüsse und Vorgaben der UN-BRK umzusetzen.

Die Bedeutung, welche die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) für die Welt der Behinderten und für uns das Wohnheim KONTIKI hat

Die UN-BRK ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der die Rechte von Menschen mit Behinderungen stärkt und schützt. Sie wurde im Jahr 2006 von den Vereinten Nationen verabschiedet und trat 2008 in Kraft. Die Schweiz hat den Vertrag 2014 ratifiziert: Die Konvention ist am 15. Mai 2014 in Kraft getreten.

Für Behinderten-Wohnheime und Tagesstätten wie unser KONTIKI hat die UN-BRK eine grosse strategische Bedeutung, da sie einen wichtigen Rahmen für die Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft bietet. Die Konvention zielt darauf ab, dass Menschen mit Behinderungen die gleichen Rechte und Freiheiten wie alle anderen Menschen haben und dass sie in der Lage sind, an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens teilzunehmen.

Konkret bedeutet dies, dass Institutionen für Menschen mit Behinderungen entsprechend den Vorgaben der Konvention gestaltet und betrieben werden sollen. Die Einrichtungen sollen barrierefrei sein und so gestaltet werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher mit Behinderungen vollständig in das Leben der Einrichtung integriert werden können. Die Konvention fordert auch, dass Menschen mit Behinderungen in Entscheidungsprozesse einbezogen werden und dass ihre Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigt werden.

Die UN-BRK stellt somit einen wichtigen Rahmen für die Umsetzung von Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen in unsere Gesellschaft dar. Es ist wichtig, dass öffentliche Einrichtungen sowie Praktiken und Strukturen der Gesellschaft sich den Vorgaben der Konvention anpassen. Nur so kann sichergestellt werden, dass Menschen mit Behinderungen in den vollständigen Genuss ihrer Rechte kommen und ihre Integration in der Gesellschaft gewährleistet ist.

Antrittsbesuch des für uns zuständigen Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) und Rezertifizierung
Am 06. Juli 2022 hat das AGS nach einer Reorganisation mit seinen neuen Verantwortlichen für unseren Bereich, Frau Monica Sehti Waeber und Herr Nils Löffel dem KONTIKI einen Antrittsbesuch abgestattet. Sie durften sehr gute Eindrücke nach Solothurn zurücknehmen. Am 18. August **2022** fand das alle drei Jahre angesagte Rezertifizierungsaudit statt. Dabei wird die Institution einer vertieften Überprüfung von Organisation, Strukturen und Prozesse unterzogen. Wir haben diese Prüfung sehr gut bestanden und das SQS-Zertifikat für die nächsten drei Jahre wiedererlangt.

Stiftungsrat
Yvonne Gasser und André Streit haben auf Ende des Berichtsjahrs demissioniert. Weitere Austritte auf Ende 2023 und später sind bereits vorangekündigt. Unser Rat wird sich demnach bis Ende der Amtsperiode (2025) wesentlich verändern, respektive erneuern.

Der Stiftungsrat will das KONTIKI fit halten für künftige Anforderungen und hat sich darum für das kommende Jahr zwei Aufgaben gegeben:

UN-BRK und Strategie 2023-2027
Nach einem herausfordernden Jahr warten weitere anspruchsvolle Aufgaben auf uns, dazu gehören der Start der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in unserem Umfeld sowie die Festlegung der Strategie 2023 bis 2027. *Es gibt weiterhin Wichtiges zu tun, packen wir's an!*

Last but not least
Allen KONTIKI-Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung, die jahrein jahraus hervorragende Arbeit für unsere Institution und für die uns anvertrauten Menschen leisten, dem Verein IG ProKONTIKI, den vielen Spenderinnen und Spendern sowie den Gönnerinnen und Gönnern, deren Unterstützung eine nachhaltige Wirkung erzielt ein herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Stiftungsrates.

Hans Ruedi Ingold
Präsident Stiftungsrat Wohnheim KONTIKI

Bericht des Geschäftsführers

Geschätzte Leserschaft

2022 war das Geschäftsjahr, indem wir als Gesellschaft sanft aus der Coronapandemie ausgestiegen sind. Das hat sehr viel Entspannung im Haus, bei den Klient*innen wie auch den Mitarbeitenden gebracht – Normalität und Lebensfreude sind zurückgekehrt. Trotzdem; die Pandemiezeit mit Trennung, Impfung, Masken, Krankheit, Isolation, Geschlossenheit etc. hat uns alle aufgewühlt und stark geprägt.
Erneut wurden 2022 wichtige und zukunftsweisende Projekte und Geschäfte angegangen, entwickelt und teilweise abgeschlossen. Was von echten Milestones offen blieb, wurde in das Jahr 2023 übertragen.

Strategie
Nach der Realisierung des Erweiterungsbaus, der grundsätzlich den Löwenanteil einer 2016 durch den Stiftungsrat verabschiedeten Strategie darstellte, war es Zeit für die kommenden Jahre neue strategische Leitplanken festzulegen. Der Stiftungsrat hat sich entschieden, diese neue Strategiearbeit einer Arbeitsgruppe zu delegieren, die hälftig aus Stiftungsräten und Mitgliedern der Geschäftsleitung des Wohnheims KONTIKI bestand. Unter externer Begleitung konnte die Arbeitsgruppe 2022 für die Jahre 2023-2027 neue strategische Zielsetzungen und dazu passende Handlungsfelder definieren. Diese hat der Stiftungsrat im November 2022 verabschiedet. Die Ausarbeitung von entsprechenden Massnahmen auf einer Zeitachse zur Umsetzung der ganzen Strategie findet in einer rollenden Planung fortlaufend statt.

Age-Stiftung
Ein letzter Meilenstein in der Realisierung des Erweiterungsbaus (EWB) war die Auflage der Age-Stiftung Zürich – sie hat damals CHF 150'000 zur Realisierung des EWB beigetragen – Ziel, Weg und Erkenntnisse in der Umsetzung des Neubaus aus Sicht der Goldies in einer Dokumentation festzuhalten. In Zusammenarbeit mit einem externen Dokumentalisten, der ebenfalls von der Age-Stiftung finanziert wurde, ist eine spannende, illustre und viel beachtete Dokumentation entstanden, die nach wie vor gedruckt und elektronisch bestellt werden kann.
An dieser Stelle sei nochmals allen Spender*innen herzlich gedankt, ebenfalls aber auch dem Patronatskomitee, das mit seinem jahrelangen Engagement mittels Fundraising-Kampagne ein verblüffendes Spendenresultat von über 4 Millionen Franken erzielt hat.

«Tag der offenen Tür»
Nach Corona konnten endlich die Türen geöffnet werden, um den Neubau in verschiedenen Führungen der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Dies geschah im Rahmen des KONTIKI-Fests, das Ende August bei bester Witterung, ausgezeichnet organisiert, mit hohen Besucherzahlen belohnt worden ist. Unterhaltsame Live-Musik, bunte Marktstände und ein rundum kulinarisches Verwöhnprogramm haben die Besucher*innen und Klient*innen in beste Festlaune versetzt.
Nach langer Zeit der Isolation wirkte das KONTIKI-Fest fast schon als eine Art kollektive Befreiung für Gemüt und Seele der Bevölkerung aus der regionalen Umgebung.

Pflege- und Betreuungspersonal
Schon bei Ausbruch, leider aber auch nach Beendigung der Coronapandemie, muss – nicht nur im KONTIKI – festgehalten werden, dass der Markt betreffend Betreuungspersonal ausgetrocknet ist. Abgänge im KONTIKI konnten im letzten Jahr nicht mehr 1:1 ersetzt werden, was sich auch in der Jahresrechnung mit ungewünschten «Gewinnen» im Personaletat abgezeichnet hat. Der Fachkräftemangel in der Schweiz nimmt weiter zu. Leider ist das KONTIKI ebenfalls davon betroffen.

Nicht nur die Pandemie löste einen Fachkräftemangel aus. Die Generation Z (auch als GenZ bezeichnet), die erste Generation, die mit dem Smartphone aufwächst, zeigt gegenüber früheren Generationen grosse Veränderung im Verhalten. Die Plattform «Marketing.ch» spricht davon, dass die jungen Menschen der GenZ ihren Arbeitsplatz innerhalb von zwei Jahren oft bereits wieder aufgeben, mit mangelnder Work-Life-Balance und einem anhaltend hohen Stressniveau zu kämpfen haben. Sie legen vor allem grossen Wert auf Sinnsuche in der Arbeit, verbunden mit eher geringer Loyalität zum Arbeitgeber und seiner Organisation; Job und Persönlichkeit müssen zusammenpassen. Ebenfalls haben sie den Anspruch an moderne Arbeitsplätze. Diese Ansprüche wurden selbstverständlich auch im KONTIKI geprüft und entsprechend aufgenommen: Die Abend- und Nachtzuschläge sind angepasst, die geteilten Dienste wurden abgeschafft. Auch die Feiertagskompensationen können neu am Stück bezogen werden, um den Mitarbeitenden eine bessere Erholungsphase zu bieten. Die Stelleninserate wurden diesbezüglich im November 2022 mit der Firma Professional optimiert. Daraus ist ein neues Video entstanden, welches nun auf Social-Media in Umlauf ist und auf unserer Website angeschaut werden kann.
Nicht besetzte Stellen wurden, wann immer möglich, mit temporär arbeitenden Fachkräften abgedeckt, um die Qualität der Pflege und Betreuung im Wohnheim KONTIKI weiterhin zu gewährleisten.

Kunstzufall
Zusammen mit anderen sozialen Einrichtungen hat das Wohnheim KONTIKI am Projekt «Kunstzufall» im Kapuziner-Kloster in Solothurn teilgenommen. Unglaublich was da an innovativen und kreativen Kunst-Objekten geschaffen wurde und ausgestellt werden konnte. Die Klosterkirche war bei der Vernissage proppenvoll und Frau Regierungsrätin Susanne Schaffner hat die Begrüssung und Einleitung stilvoll vorgenommen. Anschliessend konnten die Besucher*innen in einem Rundgang die Objekte bewundern, die von Menschen mit einer kognitiv-körperlichen Beeinträchtigung in Institutionen wie dem KONTIKI entstanden sind. Diese fantastischen Werke berührten mich, die Eindrücke hielten mich noch lange in ihrem Bann.

Klienten Ferien 2022
Weder die Generation Z noch die Pandemie haben uns davon abgehalten, die Klienten-Ferien im Jahr 2022 zu realisieren. Mit den Leitgedanken Normalisierungsprinzip und Empowerment wurde das Ferienkonzept neu angepasst. Das Wohnheim KONTIKI bietet jährlich neue und verschiedene Angebote an, um ihrem Klientel individuell an ihre Bedürfnisse angepasste Ferien anzubieten. Sie können individuelle sowie unterschiedliche Ferienangebote nutzen und ihre Ferien möglichst selbstbestimmt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und ihrer Ressourcen wählen. Sehr erfreulich war, dass auch Destinationen ausserhalb der Schweiz wie die Côte d'Azur, der Gardasee oder der Schwarzwald besucht wurden. Nicht nur Ferien wurden durchgeführt, ebenfalls geplante oder spontane Städtetrips werden im Wohnheim KONITKI immer beliebter. An dieser Stelle, herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern der IG Pro KONTIKI, die unseren Klienten in ihren Ferien sehr viele schöne Momente und Erlebnisse ermöglicht haben.

Website Klient*innen
Im Wohnheim KONTIKI zeigten sich insbesondere in den Kommunikationsgefässen gegenüber der Klientel «Barrieren». Daraus ableitend erarbeitete eine Projektgruppe (bestückt mit Klienten*innen und Personal) die Bedürfnisse und Möglichkeiten bezüglich Kommunikation. Als Resultat konnte im Oktober 2022 eine Klienten-Website aufgeschaltet werden, welche über relevante und aktuelle Informationen verfügt und quasi «barrierefrei» genutzt werden kann. An dieser Stelle herzlichen Dank an die ganze Projektgruppe und speziellen Dank an Heidi Ruefer, Sascha Limoli und Stefan Wolf, die einen grossen Anteil an der Ausarbeitung der Website hatten.

Qualitätsbausteine
Das Anliegen, unsere Normen und Werte mit dem gesamten Personal zu erfassen hat uns im Leitbild zu neuen sogenannten Qualitätsbausteinen (QBS) geführt. Die ganze Crew hat sich bereits 2021 in Workshops unter externer Leitung um die Werte und Normen gekümmert, die definieren, wie wir unsere Zusammenarbeit gestalten, in welcher Form wir zusammenleben wollen und für welchen Umgang wir

uns entscheiden möchten. Entstanden sind daraus sechs Qualitäts-Bausteine, die für unsere Interaktion im ganzen Haus, selbstverständlich auch mit der Klientel, handlungs- und richtungsweisend sind: «Universell und innovativ gestaltend» - «Persönlich und sozial» - «Positiv gelingend» - «Verbindlich und zugänglich» - «Kollektiv handelnd» - «Qualitätsvoll strukturiert». An einem gemeinsamen KONTIKI-Tag im Frühjahr 2022 wurden die QBS in neun thematisch verschiedenen und gemischten Arbeitsgruppen (Mitarbeitende und Klientel) sichtbar gemacht. Entstanden sind verschiedene faszinierende Objekte, die verteilt in und um das ganze Haus auf unterschiedliche Weise auf die QBS hinweisen. Sie sind sichtbar geworden! Die QBS sind auch in die Jahresziele der Institution, heruntergebrochen auch in die Ziele der Bereiche und Abteilungen, bis hinein in die jährlichen Beurteilungs- und Entwicklungsgespräche der Mitarbeitenden geflossen.

Reorganisation Verwaltung
Ein zentraler Fokus lag auf der Integration eines Human Ressources Managements (HR), das in dieser professionellen Form für das KONTIKI nicht mehr länger aufgeschoben werden konnte. Dafür konnte eine professionell agierende Fachfrau gewonnen werden, die das HR kontinuierlich, Schritt für Schritt aus dem Finanz- und Rechnungswesen herauslöste und zu einer autonomen Einheit im Betrieb aufbaute.
Auch für das Finanz- und Rechnungswesen (FRW) konnte eine ausgewiesene Fachfrau engagiert werden. Der Aufbau unter Support einer externen Fachperson, zu der vom Kanton gewünschten Vorgehensweisen bezüglich Budgetierung, Kostenrechnung, Controlling- und Tarifgrundlagen war für die neu zuständige Finanzverantwortliche intensiv.
Ein weiteres Grossprojekt, ebenfalls unter der Federführung des HR war 2022 die Umstellung des Zeiterfassungssystems auf das heutige Polypoint. Dabei haben die Mitarbeitenden nicht nur ein modernes und übersichtliches Zeiterfassungssystem erhalten, sondern, insbesondere dort wo die Dienste auch geplant werden müssen, ein Planungsinstrument zur Verfügung, das alle Bedürfnisse eines komplex funktionierenden Betriebs abzudecken vermag.

Technischer Dienst
Dank einer neuen Mitarbeiteranstellung kann der Technische Dienst neu auch Arbeiten eines konzessionierten Betriebselektrikers übernehmen und selbstständig ausführen. Dies bringt sehr viele logistische wie auch organisatorische Vorteile.
Der Technische Dienst ist ebenfalls dafür besorgt, dass die EDV und die Gebäudeinfrastruktur/-technik auf dem neusten Stand sind. Das Hauptgebäude ist bereits über zehn Jahre alt. Die Notwendigkeit einzelner Eingriffe, Reparaturen und Ersatzinvestitionen machten sich bemerkbar. So wurde 2022 eine neue Soft- und Hardware der Brandmeldeanlage installiert. Diese wurde auch gleich im Sommer mit einem «scharfen» Brandalarm getestet. Nur der Technische Dienst und die GL waren zu der geplanten Übung eines Feueralarms mit anschliessender Evakuation informiert. Die Mitarbeitenden haben die Herausforderung bravourös gemeistert. Zu klärende Fragen konnten im anschliessenden Debriefing besprochen und die nötigen Konsequenzen daraus gezogen werden. Gut zu wissen, dass dieser Teil so gut funktioniert!

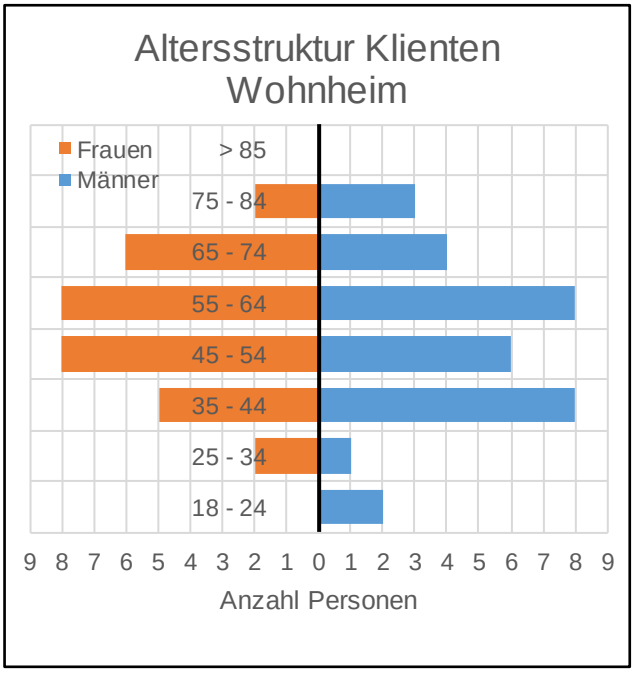
Schliesslich
Ich komme zum Schluss und möchte mich hier bei allen Mitarbeitenden, dem Kader, dem Klientel, ihren Angehörigen und Beiständen für ein weiteres Jahr konstruktives Engagement rund um das KONTIKI sehr herzlich bedanken. Danken möchte ich auch dem Stiftungsrat, den Partnerorganisationen sowie allen Spender*innen, die uns wohlwollend unterstützt haben, dass das KONTIKI weiter gedeihen und sich in die richtige Richtung weiterentwickeln kann.

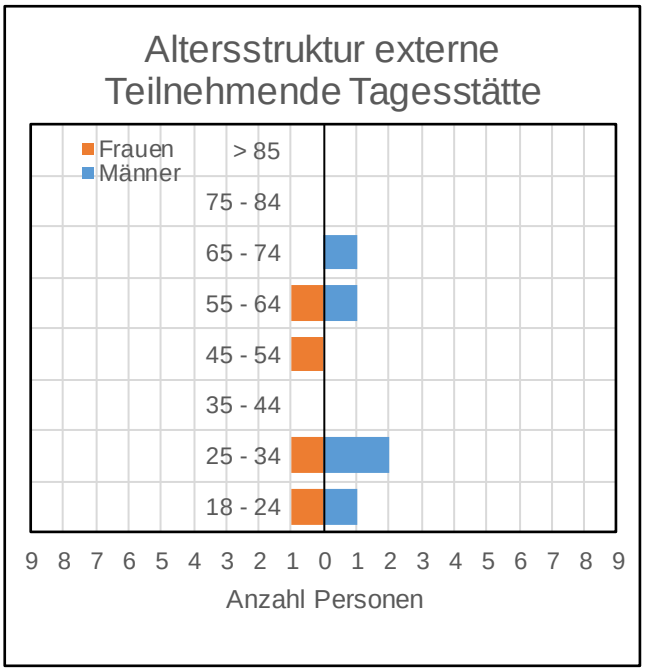
Wohnheim KONTIKI
Laszlo Polgar, Geschäftsführer

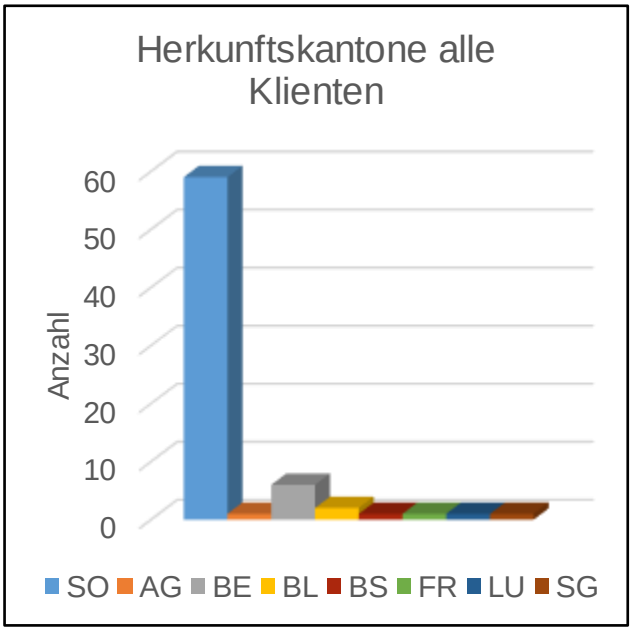
Kennzahlen Stand 31.12.2022

Klientinnen und Klienten

Bewilligte Plätze	Anzahl	2023
Wohnheim und Aussenwohngruppe	64	64
Tagesstätte	60	60



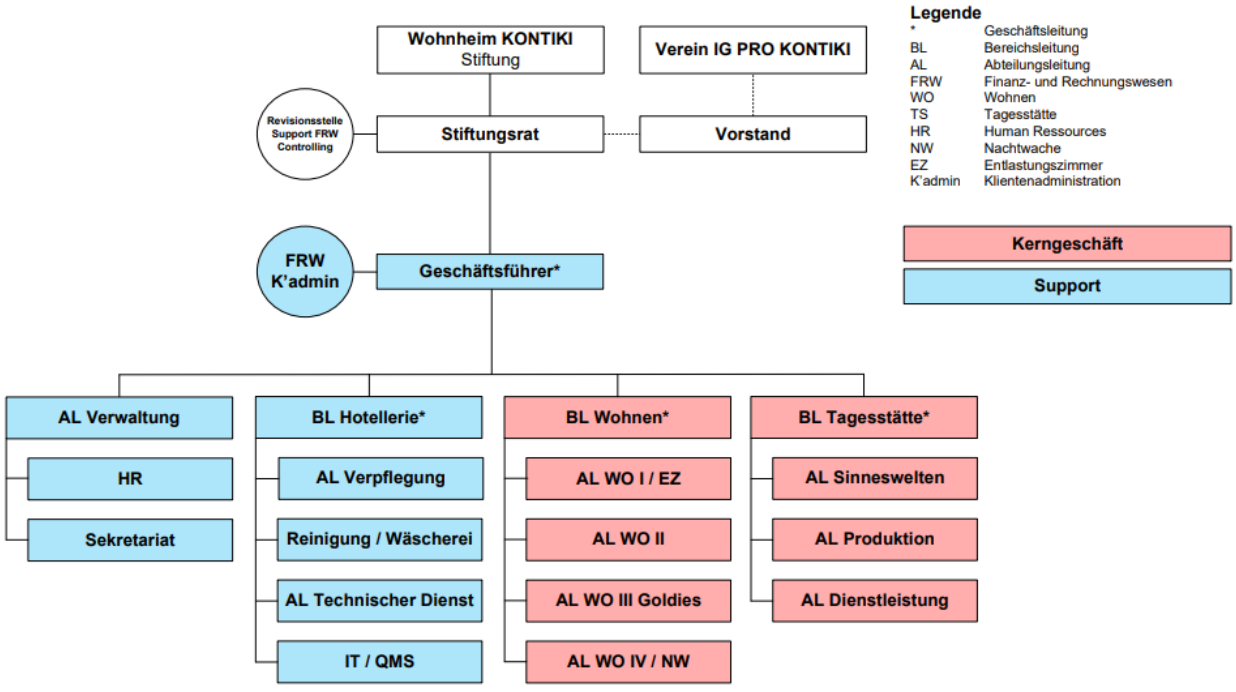




Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Wohnen	Tagesstätte	Hotellerie	Verwaltung	Total
Vollzeitstellen Gewichtung Lernende und Praktikanten 50 %	39.3	15.7	12.1	4.3	71.4
Auszubildende/Praktikanten Anzahl	6		2		8
Dienstjubiläum 10 Jahre Anzahl	1	2	2	-	5
Dienstjubiläum 20 Jahre Anzahl	-	-	-	-	0
Dienstjubiläum 25 Jahre Anzahl	-	1	-	-	1

Organigramm



Bilanz

	Erläuterungen im Anhang	Rechnung 31.12.2022 CHF	Rechnung 31.12.2021 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	1’975’737	1’017’417
Wertschriften mit Börsenkurs		54’961	64’195
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		**2’030’698**	**1’081’612**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		391’934	308’235
Delkredere		-10’000	-10’000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2**	**381’934**	**298’235**
Übrige kurzfristige Forderungen		**7’353**	**97’692**
Vorräte		**57’910**	**47’600**
Aktive Rechnungsabgrenzungen		**39’339**	**35’885**
Umlaufvermögen		**2’517’234**	**1’561’024**
Mobile Sachanlagen		420’480	384’977
Immobile Sachanlagen		10’002’841	10’440’374
Sachanlagen	**3**	**10’423’320**	**10’825’351**
Anlagevermögen		**10’423’320**	**10’825’351**
Total Aktiven		**12’940’554**	**12’386’375**
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	4	263’300	128’977
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	375’000	3’396
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		6’358	629
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	470’937	432’551
Kurzfristiges Fremdkapital		**1’115’595**	**565’552**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	8’780’000	9’330’000
Langfristiges Fremdkapital		**8’780’000**	**9’330’000**
Zweckgeb. Fonds Spenden		38’359	25’489
Zweckgeb. Fonds Schwankungsreserven		841’568	0
Fondskapital		**879’927**	**25’489**
Total Fremdkapital und Fondskapital		**10’775’522**	**9’921’042**
Stiftungskapital		5’000	5’000
Gebundenes Kapital		0	0
Freies Kapital		2’160’032	2’612’245
Gewinn- / Verlustvortrag		0	-151’911
Total Organisationskapital		**2’165’032**	**2’465’333**
Total Passiven		**12’940’554**	**12’386’375**

Betriebsrechnung

	Erläuterungen im Anhang	Rechnung 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Betriebsertrag	**7**		
Taxeinnahmen		9’631’604	8’593’703
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		335’445	284’056
Erhaltene Zuwendungen		151’539	651’696
- davon zweckgebunden		*151’539*	*651’696*
- davon frei		*0*	*0*
		10’118’588	**9’529’455**
Personalaufwand	**8**	**-7’307’588**	**-7’015’255**
Sachaufwand	**9 / 19**	**-1’526’651**	**-1’636’172**
Abschreibungen	**3**	**-555’656**	**-569’673**
Betriebsergebnis		**728’693**	**308’355**
Finanzergebnis	**10**	**-173’025**	**-167’395**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremer Aufwand und Ertrag		**-1’532**	**-4’415**
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**554’137**	**136’545**
Veränderung des Fondskapitals	**11**	-854’438	-193’755
Jahresergebnis (vor Zuweisung/ Verwendung an/von Organisationskapital)		**-300’301**	**-57’209**
Veränderung des Organisationskapitals	**12**	300’301	57’209
Jahresergebnis (nach Zuweisung/ Verwendung an/von Organisationskapital)		**0**	**0**

Revisionsbericht

BDO

Tel. +41 32 624 62 46
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

Stiftung Wohnheim KONTIKI, Subingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Wohnheim KONTIKI bestehend aus Bilanz und Betriebsrechnung (Seiten 13 und 14 des Geschäftsberichts) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 11. April 2023

BDO AG

Matthias Weber

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Marianne Leimer Hürlimann

Zugelassene Revisionsexpertin

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Verein IG ProKONTIKI

Spendenkonto: Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi 4552 Derendingen
IBAN Nr.: CH52 8080 8001 7646 5100 7

Werden auch Sie Mitglied

Die IG ProKONTIKI ist eine Vereinigung von Personen, die sich mit dem Wohnheim KONTIKI, seinen Zielen und seinem Betrieb verbunden fühlen und sich für dessen Förderung und Erhaltung engagieren. Der Verein finanziert sich aus den Mitgliederbeiträgen, freiwilligen Spenden, Schenkungen und Legaten sowie aus Gönnerbeiträgen und ertragsbringenden Anlässen. Der Verein unterstützt das Wohnheim und seine Bewohnenden bei speziellen Anlässen, Ferienlagern, Investitionen und baulichen Anpassungen.

Mitgliederkategorien

Einzelmitglieder:	CHF 30.00
Familien:	CHF 50.00
Jurist. Personen:	CHF 80.00

Die Beitrittserklärung können Sie auf unserer Website www.whkontiki.ch herunterladen oder telefonisch im KONTIKI 032 686 53 70 verlangen.